

Cedric Chassard erneut Saarlandmeister

Vom 22. bis zum 25. Februar fand in Saarlouis Steinrausch die Saarländische Jugend Einzelmeisterschaft im Schach statt.

63 Mädchen und Jungs unter 18 Jahren spielten in 7 Runden die Saarlandmeisterinnen und Saarlandmeister in den Altersklassen unter 10, unter 12, unter 14, unter 16 und unter 18 Jahren aus. In der U18 beteiligte sich leider kein Mädchen, sodass die 7 Jungs ihren Saarlandmeister unter sich ausspielten.

Besonders erfreulich war die Tatsache, dass seit langem mal wieder ein Vollturnier über 7 Runden gespielt werden konnte.

Bleibt zu hoffen, dass in den kommenden Jahren auch mal wieder ein paar Mädchen das Teilnehmerfeld komplettieren.

Am Ende hatte erneut Cedric Chassard die Nase vorn und sicherte sich ungeschlagen den Titel. Seit er 2015 zum ersten Mal eine Saarlandmeisterschaft spielte, hat der Riegelsberger, der jetzt für Schwarzenbach ans Brett geht, bis heute jede Altersklasse nicht nur gespielt, sondern regelrecht dominiert und bisher alle Altersklassen gewonnen.

Eine herausragende Leistung.

Auf Rang 2 folgte der Riegelsberger Denny Tobias mit 1,5 Punkten Rückstand.

Die Bronzemedaille sicherte sich der Saarlouiser Felix Rusch.

Wesentlich spannender ging es in der Altersklasse U16 zu.

Hier duellierten sich die letztjährigen U14-Kontrahenten Maximilian Müller (Eppelborn) und Daniel Hoppstätter (Illingen).

Im letzten Jahr hatte Daniel die Nase vorn, in diesem Jahr ließen ihn allerdings bereits in Runde 2 die Nerven im Stich und er verlor gegen einen stark aufspielenden Simon Windmüller aus Saarlouis.

Maximilian sammelte Runde für Runde seine Punkte sodass ihm im direkten Duell mit Daniel in Runde 5 ein Remis reichte, um sich den vorzeitigen Turniersieg zu sichern.

Für den starken Simon Windmüller, der durch den Sieg gegen Daniel die Silbermedaille auf dem Brett hatte, reichte es am Ende leider nur zur Bronzemedaille.

Auch hier zeigte sich mit Sicherheit die enorme Anstrengung von 3 Doppelrunden in Folge.

Immerhin trat in dieser Altersklasse mit Jodi Alhassan aus St. Ingbert ein Mädchen an und sicherte sich mit guten 3 Punkten die Saarlandmeisterschaft.

Insgesamt 4 weibliche Teilnehmerinnen traten allerdings bei den unter-14-jährigen an.

Hier wurde in den ersten Runden ein Turnier im Turnier gespielt, allerdings konnte sich keine Teilnehmerin hier eindeutig durchsetzen, sodass die Entscheidung im Hauptturnier gefällt werden musste.

Rebecca Lorenz aus Saarlouis sicherte sich mit insgesamt 3 Punkten dann die Goldmedaille, gefolgt von Ophelia Gleßner aus St. Ingbert, Hannah Altmeyer (Saarlouis) und Ahsen Sena Batmaz.

Bei den Jungs ging der Titel an den Saarbrücker Nicolas Birkenheier, dem Spieler, der sicherlich die besten Nerven aller hatte, denn er spielte fast jede Partie mit einer Ruhe bis zur letzten Sekunde vor der Zeitkontrolle und gab die ganzen 7 Runden keinen einzigen Punkt ab.

Eine beeindruckende Leistung.

Vizemeister wurde hier der Riegelsberger Lennart Tabales, der nur gegen Nicolas verlor und somit ebenfalls ein sehr starkes Turnier spielte.

Dritter auf dem Treppchen wurde Julius Ehse aus Merchweiler-Wemmetweiler.

Dass auch in Riegelsberg sehr gut Schach gespielt und trainiert wird, zeigte Arju Prashanthakumar. Er ließ in der U12 keinem seiner Gegner eine Chance und sicherte sich ungeschlagen die Saarlandmeisterschaft.

Auf Rang 2 folgte Mansur Mukazhanov aus Saarlouis.

Auch er gab seinen einzigen Punkt gegen Arju ab und spielte ansonsten ein sehr gutes Turnier.

Ob sich hier ebenfalls in den nächsten Jahren Duelle entwickeln bleibt abzuwarten.

Die Bronzemedaille ging hier an Jannik Olliger aus Eppelborn.

Bei den weiblichen Teilnehmerinnen hätte man in dieser Altersklasse allerdings bereits ein eigenes Turnier spielen können.

Sagenhafte 5 Mädchen traten an, um Ihre Saarlandmeisterin auszuspielen.

Hier fiel auch die Entscheidung bereits im Turnier im Turnier, welches in den ersten Runden gespielt wurde.

Anna-Lena Neumann (Saarlouis) wurde so ungeschlagen Saarlandmeisterin gefolgt von Homeira Aaryan (Riegelsberg), Parissa Aaryan (ebenfalls Riegelsberg), Lisa Luxenburger (Saarlouis) und Enya Wiroszewski aus Eppelborn.

Besonders erfreulich war in der Gruppe der unter-10-jährigen die Tatsache, dass wieder sehr viele neue Gesichter das Spiel der Könige für dich entdeckt hatten.

Und auch die Disziplin in dieser sonst ziemlich chaotischen Altersklasse war in diesem Jahr äußerst gut ausgeprägt.

Es war wie immer eine Augenweide, den Kleinen, welche ihre Emotionen noch völlig ausleben, bei ihren Kämpfen auf den Brettern zuzuschauen.

2 Mädchen kämpften hier um den Saarlandmeistertitel, welchen die sehr starke Larissa Birkenheier aus Saarbrücken klar für sich entschied.

Lediglich 5 Punkte in der Feinwertung trennte sie vom Turniersieger Arnesh Prashanthakumar aus Riegelsberg.

Im direkten Duell trennten sich die Beiden Remis und gaben beide ansonsten keine Punkte ab.

Die Feinwertung bestimmen dann allerdings die Ergebnisse der jeweiligen Gegner.

Die Silbermedaille sicherte sich Lina Fahim aus Saarlouis.

Silber bei den Jungs ging an Ben Fass, ebenfalls aus Riegelsberg und den 3. Platz auf dem Treppchen erklimm Arslan Mukazhanov aus Saarlouis.

SJBEM

45 Teilnehmer ließen es sich dann nicht nehmen, auch bei der Saarländischen Jugend-Blitzmeisterschaft an den Start zu gehen, und in 15 Runden die Sieger zu ermitteln.

Carsten Chassard ließ auch hier von Anfang an keinen Zweifel aufkommen, wer der Beste ist.

In den 15 Runden begnügte er sich nur einmal mit einem Remis gegen die starke Gastspielerin Mariya Anissimova aus Trier, und siegte souverän mit 14,5 Punkten.

Auf das Siegertreppchen folgten ihm Kevin Zha als Zweiter und Mansur Mukazhanov als Dritter.

Die Sieger und Platzierten der Dwzwertung sind auf der Ergebnisseite der SJBEM veröffentlicht.

Alles in Allem waren die SJEM und die SJBEM, wie die offizielle Abkürzung der Turniere lautet, wieder ein großer Erfolg und gelungene Turniere, die jedem Teilnehmer enormen Spaß bereitet haben.

An dieser Stelle bedankt sich die Saarländische Schachjugend ganz herzlich beim Ausrichter SC Rochade Saarlouis, welche erneut herausragende Spielbedingungen geboten haben.

Weitere große Danksagungen gehen an Bernd Löw, der dafür gesorgt hat, dass die Ergebnisse nahezu in Echtzeit im Internet verfügbar waren, Annette Wieprecht, welche sich neben den Finanzen um die Preise gekümmert hat und Vera Chassard, welche sich für die Bilder verantwortlich zeigte.

Last but not least möchte ich mich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern bedanken für die faire und disziplinierte Spielweise und bei allen Betreuern und Eltern, welche die Teilnahme ihrer Sprösslinge erst möglich gemacht haben

Dirk Müller
Turnierleiter